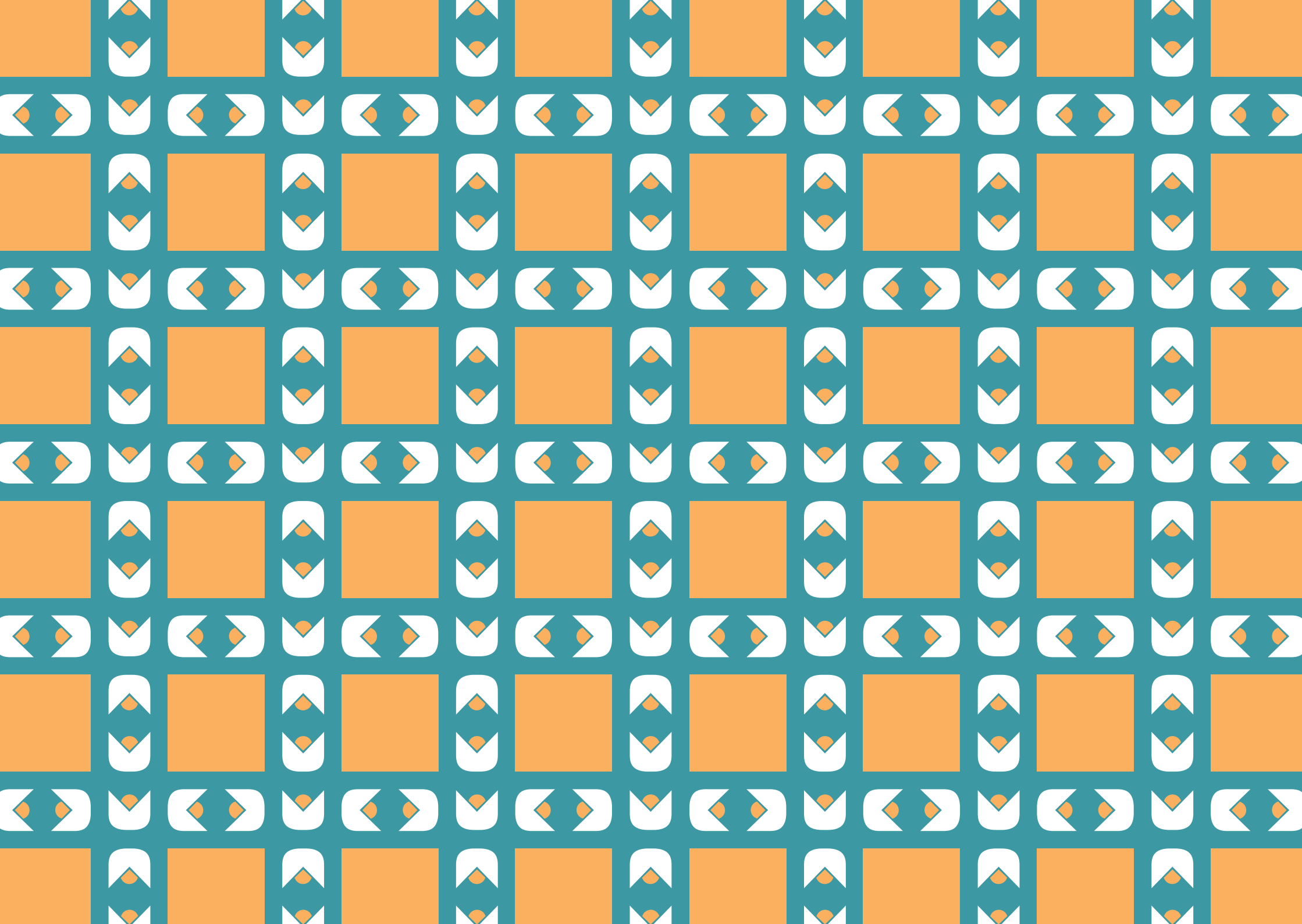
ubele
Für Kinder in Kenia

JAHRESBERICHT 2022



07 Editoral

11 Aus dem Vorstand

15 Aktivitäten

23 Nice View Children's Village in Msambweni: Das Jahr 2022

34 Einblick in den Alltag im Kinderdorf

39 Nice View Gratitude Academy: Übergang, Umbau, Erneuerung

47 Grussworte von Gudrun Dürr

53 Finanzen

EDITORIAL

Gleich zu Beginn eine schöne Nachricht: Seit 2022 steht auf dem Gelände des Nice View Health Centre das Ubele-Haus. Es handelt sich dabei um ein Wohngebäude für die bald erwachsenen Nice-View-Mädchen, dessen Planung, Bau und Inneneinrichtung der Verein Ubele dank einem grosszügigen Legat und dank weiteren Spenden vollumfänglich finanzieren konnte.

2022 war auch aus anderen Gründen ein erinnerungswürdiges Vereinsjahr. Im Sommer konnten Nathalie, Thomas und Florence und ihre Familien nach der Pandemie endlich wieder nach Kenia reisen. Das Wiedersehen mit der Nice View Familie war unglaublich herzlich und bewegend!

Während unseres Aufenthalts überzeugten wir uns davon, dass sich das Projekt Nice View in den letzten drei Jahren weiterentwickelt hat. Neue Kinder sind dazu gekommen, während ältere Nice View Familienmitglieder ihre Ausbildung abschliessen konnten und nun ihr eigenes Leben führen. Einige dieser erwachsenen Kinder sind bereits sehr aktiv für Nice View und arbeiten für die Schule, in den Werkstätten, für die Paradise Garden Lodge, im Medical Centre oder in der Administration. Diesen positiven Ereignissen stehen auch grössere Herausforderungen und Sorgen gegenüber, mit denen sich die Nice View Trust Foundation in den vergangenen Monaten konfrontiert sieht. Die Weltpolitik, der Klimawandel und die Folgen des Ukraine-Krieges sind auch in Msambweni zu spüren. Dringende Renovationsarbeiten an den Gebäuden, steigende Preise für Lebensmittel, Medikamente und Treibstoffe sowie höhere Lohnkosten belasten das Budget der Nice View Projekte stark.

Ausserdem mussten für den Ausbau der Nice View Schule, der wegen der grossen Schulreform in Kenia notwendig geworden war, kurzfristig Mittel beschafft werden. Auch hier konnte der Verein Ubele dank einer Stiftung, die uns schon einmal unterstützte, und dank des erfolgreichen Bingo-Abends einen grossen Betrag nach Kenia überweisen. Die neuen Schulzimmer wurden in Rekordzeit gebaut. Somit gibt

es auf Anfang 2023 eine Kindertagesstätte, einen Kindergarten, eine Primarschule und neu die Secondary Junior Schulstufe. Dieser Ausbau verlief parallel mit einer pädagogisch-didaktischen Neuausrichtung der Schule.

Der Vorstand freut sich sehr, auf den folgenden Seiten detailliert über die verschiedenen Vereinsaktivitäten, die Veränderungen und den Alltag im Nice View Children's Village zu berichten. Und ja – wir sind durchaus etwas stolz, dass es uns auch im vierten Vereinsjahr möglich war, das Projekt Nice View mit nennenswerten Beträgen zu unterstützen. Ein riesiges und herzliches Dankeschön an unsere zahlreichen Spender*innen!

Für uns alle ist es befriedigend zu sehen, dass die Spendengelder vollumfänglich und direkt in konkrete Projekte investiert werden. Damit helfen wir, Gudrun Dürrs Ziele und Ideen zu verwirklichen, die sie seit den Anfängen von Nice View unermüdlich verfolgt.

Gerne machen wir euch abschliessend auf die «Paradise Garden Lodge» aufmerksam, wo wir uns im Sommer aufhielten und als Gäste verwöhnt wurden.

Allen, die das Nice View Children's Village besuchen und zugleich Ferien an einem schönen Ort in Kenia verbringen möchten, sei der familiäre und traumhaft gelegene «Paradise Garden» wärmstens empfohlen. Das mit der Ferienanlage erwirtschaftete Geld kommt vollumfänglich Nice View zugute.

Im Namen des Vorstandes danke ich für eure Unterstützung, eure Treue und euer Vertrauen in unsere Arbeit. Wir hoffen sehr, dass wir auch in Zukunft auf euch zählen dürfen.

Thomas Müller
Präsident Ubele

AUS DEM VORSTAND

Bericht von
Anna Preisig Hitz

Nach zwei Jahren pandemiebedingten Einschränkungen freute sich der Vorstand, endlich wieder aktiver und an diversen Märkten und Anlässen für «unsere» Kinder in Nice-View tätig zu sein.

Wie jedes Jahr trafen wir uns regelmässig zu Sitzungen, um verschiedene Traktanden zu besprechen und vor allem Aktivitäten zu planen und zu organisieren. Diese Sitzungen fanden in der Regel hybrid statt, da unser Vorstandsmitglied Florence Ensmann mittlerweile im Prättigau wohnt. Die Vorstandssitzungen erleben wir als sehr inspirierend, da wir immer wieder Ideen und Pläne entwickeln. Unser Engagement bedeutet aber auch viel Arbeit, die wir alle neben unseren Jobs und Familien bewältigen.

Am 6. Mai 2022 fand bereits die vierte Mitgliederversammlung von Ubele statt. Wir waren sehr froh, dass wir sie nach zwei Jahren Zoom endlich wieder live abhalten konnten. Die Mitglieder und alle Freund*innen von Ubele waren im Anschluss zu einem gemütlichen «Get Together» im Quartierhaus Kreis 6 eingeladen. Es gab ein Buffet mit Suppe, Brot, Käse, Würsten und verschiedenen Getränken. Der Vorstand genoss es sehr, den Abend mit unseren treuen Mitgliedern und Freund*innen zu verbringen.

Die fünfte Generalversammlung von Ubele wird am 5. Mai 2023 stattfinden. Die Einladung an unsere Mitglieder wird termingerecht verschickt.

Wie jedes Jahr begannen unsere Standaktionen mit dem Oberstrass Märt am 16. Juni bei gewohnt bestem Wetter. Ubele war auch wieder mit einem Stand bei Frau Gerold's Garten vertreten. Nach der Musikserenade an der KZO folgte eine kleinere Aktion am Macher-Markt hinter dem Bahnhof Oerlikon. Auch wenn solche Standaktionen für uns viel Arbeit bedeuten, geniessen wir den direkten Kontakt zu interessierten Menschen sehr.

Die intensivste Arbeit, aber zugleich das grösste Vergnügen waren für uns die Planung und Durchführung des ersten Ubele Bingo Abends vom 5. November 2022. Die wunderbare Spendefreude der Bingo-Spieler*innen und die Unterstützung durch unsere zahlreichen Sponsoren haben uns überwältigt. Ein besonderer Dank geht hier an die Schauspielerin Anikó Donáth, die humorvoll durch den Bingo-Abend führte sowie an das Team von Malaika, das uns mit kenianischen Köstlichkeiten bekochte.

Von links nach rechts: Thomas Müller (Präsident), Nathalie Lang, Anikó Donáth, Florence Ensmann und Anna Preisig Hitz (Das Bild entstand am Ubele Bingo Abend.)

An dieser Stelle sprechen wir wiederum Claude Hitz und seinem Team von ergo communication einen riesigen Dank aus – ihre Unterstützung ist für uns äusserst wertvoll. Denn wir sind überzeugt, dass wir auch dank des professionellen Auftritts von Ubele laufend weitere Unterstützer*innen gewinnen können.

Der Vorstand setzt sich laufend mit den «Nice View»-Projekten auseinander und verfolgt die Entwicklung des Kinderdorfes intensiv. Der Aufenthalt in Msambeweni im Sommer bestätigte uns einmal mehr, dass sich unsere Arbeit und unser Engagement lohnen. Unser Elan ist ungebrochen. Wir sind sicher, dass wir auch in Zukunft erfolgreich für unser Herzensprojekt arbeiten werden.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder, an alle Freundinnen und Freunde von Ubele und an alle, die sich mit Ubele verbunden fühlen und uns in verschiedenster Weise unterstützen.

AKTIVITÄTEN

Bericht von
Nathalie Lang

Das Jahr 2022 begann mit einem Silberstreifen am Horizont. Die Aussicht, dass die anfangs Jahr noch strengen Corona-Restriktionen bald aufgehoben würden, stimmte uns zuversichtlich. Am 1. April war es dann so weit: Der Bundesrat hob die besondere Lage auf. Bei Ubele machte sich Erleichterung breit. Endlich mussten wir nicht mehr nur im stillen Kämmerlein aktiv sein, sondern konnten wieder Aktionen mit Publikum planen.

Märkte

Die Märkte fanden wieder statt. Ubele war mit einem Stand bei Frau Gerolds Garten, am Oberstrass Markt, am Design Weihnachtsmarkt und am Machermarkt in Oerlikon vertreten. Der Umsatz an den Märkten war sehr unterschiedlich. Während Ubele mittlerweile im Kreis 6 einen gewissen Bekanntheitsgrad erlangt hat und auf eine Stammkundschaft zählen darf, waren die Einnahmen bei Frau Gerolds Garten und am Machermarkt bescheiden. Es ist für uns nicht ganz klar, welche Faktoren eine Rolle spielen – das Wetter, das Publikum, die Konkurrenz? Aber selbst wenn der Umsatz zum Teil unter den Erwartungen lag, so freute sich der Vorstand immer, Ubele dem interessierten Publikum vorzustellen und von unserem Projekt zu erzählen.

Serenade an der KZO

Vor den Sommerferien fand nach zwei Jahren Pause endlich wieder die Serenade an der Kantonsschule Oberland statt. Ubele war bereits zum dritten Mal zuständig für den Verpflegungsstand. Aktuelle und ein paar ehemalige Schüler*innen von Thomas bereiteten schon am Nachmittag Sandwiches zu und bereicherten unser Angebot mit selbstgebackenen Kuchen und anderen Köstlichkeiten. Während der Pausen zwischen den Musikdarbietungen standen die Leute Schlange an unserem Stand, und wir hatten alle Hände voll zu tun. Auch dieses Jahr machte es grossen Spass, Ubele derart prominent an der Kantonsschule Wetzikon vertreten zu können.

Sommerferien in Nice View

In den Sommerferien war es endlich so weit. Nach drei Jahren besuchten Thomas, Nathalie und Florence mit ihren Familien wieder die Nice View Family.

Das Wiedersehen war sehr berührend. Die kenianischen Kinder – alle drei Jahre älter geworden – verstanden sich sofort wieder mit unseren Kindern. Es wurde Fussball gespielt, gelacht, getanzt, gebastelt, gesungen. Frida organsierte mit den Mädchen einen Singworkshop, Nathalie gab Yogastunden, während Finn, Mirjana, Frida, Mauri und Loris einen Spiel- und Wettkampfnachmittag am Strand und am Pool organisierten – mit Spielen im Sand und einer legendären Schwimmstafette.

Natürlich gab es auch Partys. Wir feierten die Geburtstage der Juli Kinder und den 1. August. Thomas bereitete auf dem offenen Feuer mit der Nice View Küchencrew Rösti für 50 Personen zu. Zum Dessert kreierte Steven eine wunderschöne Geburtstagstorte, die er liebevoll und gekonnt mit Schweizer Fähnli dekorierte.

Das erste Mal wohnten wir in der Paradise Garden Lodge, einer kleinen feinen Ferienanlage mit drei Bungalows direkt am indischen Ozean. Die Anlage wird teilweise von ehemaligen Nice View Zöglingen betrieben, die die Gäste mit herrlichen Köstlichkeiten verwöhnen und ihnen alle Wünsche von der Lippe ablesen. Ein allfälliger Gewinn, der in der Lodge erarbeitet wird, fliesst wieder ins Nice View Projekt. Unser Aufenthalt war wirklich paradiesisch.

Natürlich nutzten wir wieder die Gelegenheit, in Mombasa Stoffe für die Ubele Kollektion einzukaufen. Julius, der Schneider von Nice View, nähte tagelang für unsere Nice View Kollektion. Wir reisten mit einem Herz voller schönster Eindrücke und schweren Koffern zurück in die Schweiz.

Yoga Anlass in Klosters

Im August organsierte Florence in Klosters zusammen mit Manuela Perreira einen Yoga-Anlass. Manuela bot verschiedene Stunden der Yogapraxis und Meditation an. In den Pausen verkaufte Florence sehr erfolgreich unsere neuste Ubele Kollektion aus Kenia. Der Anlass war ein grosser Erfolg. Wir danken Manuela herzlich für ihr Engagement.

Nice View Community

Mittlerweile haben viele, die Ubele kennen, eigene Ideen, wie sie uns mit privaten Aktionen unterstützen können. Es ist an dieser Stelle unmöglich, alle aufzuzählen. Der Dank geht an alle, die an Ubele denken und in irgendeiner Form unterstützen.

Besonders erwähnen möchten wir Tim Starzacher, der im Herbst ein Fest im Provitreff in Zürich organisierte und den gesamten Erlös des Abends Ubele spendete.
Wer bei Georg und Barbara Thomann in ihrem Guesthouse in Portugal Ferien verbringt, kann anstatt eine Übernachtungspauschale zu bezahlen an Ubele spenden.

Ein grosser Dank geht an Pascale Barmet und ihre Familie, die im Rahmen ihres Engagements für den Verein «TCM ohne Grenzen» im Sommer ebenfalls nach Msambweni reiste. Pascale behandelte die Nice View Familie sehr erfolgreich und unentgeltlich mit Akupunktur. Eine weitere Zusammenarbeit mit «TCM ohne Grenzen» ist geplant und vor allem auch, dass der Nice View Staff in Zukunft selber diese erfolgreiche alternative Behandlungsmethode anwenden kann.

Harambee Bingo Abend

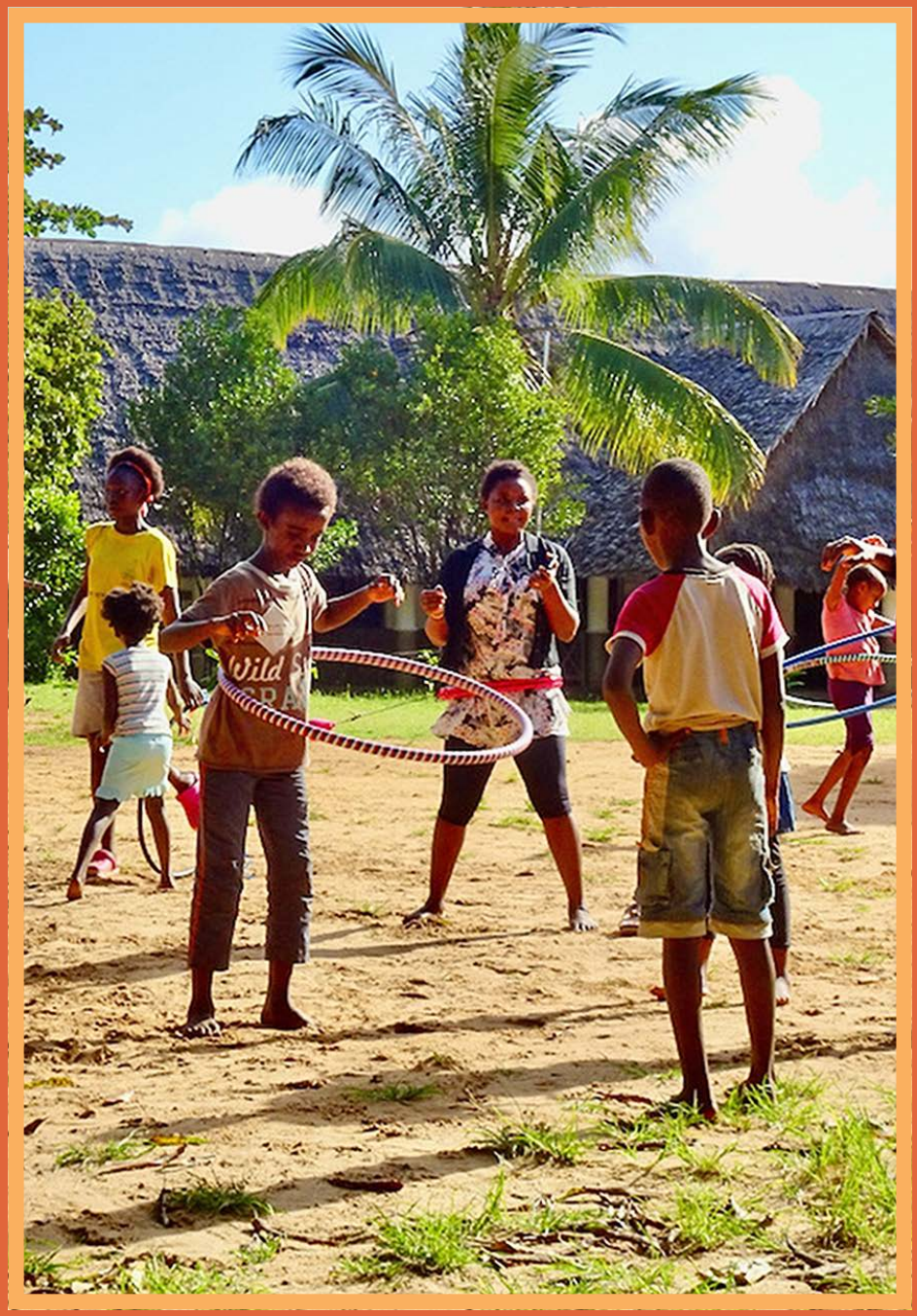
Anfangs November fand der erste Ubele Bingo Anlass statt. Der Vorstand hatte keine Ahnung, ob diese Idee Anklang finden würde, und wagte den Versuch.

Wir wurden regelrecht überrannt. Der Anlass war ausgebucht, wir mussten sogar Leute auf die Warteliste nehmen. Durch den Abend führte die Schauspielerin, Sängerin und Schriftstellerin Anikó Donáth. Die Gäste waren im Spielfieber, alle waren hochkonzentriert und mucksmäuschenstill, die Spannung stieg von Zahl zu Zahl und sobald jemand «Bingo» schrie, ging ein Raunen durch den Saal.

Die grosse Siegerin des Abends war Isabelle, die gleich mehrere Preise mit nach Hause nahm. Das Essen wurde vom Flüchtlingsprojekt «Malaika» zubereitet und geliefert, das Dessert von der Tortenwerkstatt in Saas gesponsert. Die Preise waren allesamt sehr attraktiv und begehrt. Der Erlös des Abends übertraf unsere Erwartungen um ein Vielfaches. Die Gäste waren begeistert und freuen sich schon auf einen nächsten Bingo Abend. Herzlichsten Dank an alle unsere Sponsoren, an Anikó, an unsere Helfer*innen und natürlich an alle spielfreudigen Gäste, die alle zu einem gelungenen Abend beitrugen.

NICE VIEW CHILDREN'S VILLAGE IN MSAMBWENI: DAS JAHR 2022

Bericht von
Thomas Müller



NICE VIEW CHILDREN'S VILLAGE IN MSAMBWENI: DAS JAHR 2022

Wer glaubte, 2022 würde das Jahr der Rückkehr zur Normalität im Nice View Children's Village, sah sich spätestens ab Ende Februar getäuscht. Denn der entsetzliche Krieg in der Ukraine wirkte sich mit seinen globalen Erschütterungen auch stark auf Kenia und auf den Betrieb im Kinderdorf aus. Die Preise für Lebensmittel, Treibstoffe, Medikamente und wichtige Güter des Alltags stiegen teilweise um 50 %. Ausserdem musste die Nice View Trust Foundation wegen einer Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohnes vielen Mitarbeiter*innen bis zu 11 % höhere Löhne bezahlen.

Ein neues Familienmitglied

Im Mai erhielt Gudrun Dürr einen Anruf aus einem Dorf in der Nähe von Lunga Lunga. Eine Frau hatte im Busch zufällig einen neugeborenen Knaben gefunden. Nach Rücksprache mit der Polizei und dem Jugendamt holten Doris Mukami und ein Fahrer das Baby noch am gleichen Tag nach Msambweni, wo es sofort herzlich aufgenommen und auf Beschluss der Kinder auf den Namen Barack getauft wurde. Der Kleine hat sich seither bestens in seiner neuen und grossen Familie eingelebt. Seine ‹Geschwister› lieben ihn heiss. Barack ist immer überall und bei jeglichen Aktivitäten dabei – z.B. bei den Partys, wo er friedlich im Kinderwagen schläft und sofort von einem ‹Bruder› oder einer ‹Schwester› herumgetragen wird, wenn er unzufrieden und unruhig ist.

NICE VIEW CHILDREN'S VILLAGE
IN MSAMBWENI: DAS JAHR 2022

Gute Zusammenarbeit im Leitungsteam

Die Nice View Verantwortlichen haben 2022 trotz einigen Hindernissen und Herausforderungen als erfolgreiches Jahr erlebt. Das Leitungsteam ist eng zusammengewachsen, man zieht am selben Strick und steht vollkommen hinter den Zielen und Visionen der Nice View Trust Foundation. Man will auch künftig optimistisch und zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Das Ubelehaus – ein Haus für die Jugendlichen

Schon seit längerer Zeit hatten die kenianischen Behörden verlangt, dass die Jugendlichen, die zur Nice View Familie gehören und über 18 Jahre alt sind, ein eigenes Wohngebäude erhalten sollten. Denn die gesetzlichen Vorschriften verlangen von Kinderheimen, dass Jugendliche nicht mit jüngeren Kindern unter demselben Dach und auf demselben Gelände wohnen dürfen. Für Nice View stellten sich zwei grundsätzliche Fragen: Wo sollten diese Wohnhäuser gebaut und von wem finanziert werden?

Auf dem Gelände der Klinik gab es noch ungenutzte, aber erschlossene Bauflächen, die sich für ein Jugendhaus eigneten. Der Verein Ubele kam für die Baukosten des Mädchenhauses auf. Für die Knaben konnte in bestehenden Nebengebäuden der Klinik eine Wohnung eingerichtet werden. Als Nathalie, Thomas und Florence im Sommer in Msambweni waren, konnten sie das Ubele-Haus zusammen mit Gudrun Dürr offiziell einweihen (Vgl. Foto).

Auma Obama als Schirmherrin der Nice View Trust Foundation

Gudrun Dürr steht schon seit längerem in Verbindung mit Auma Obama, die ihrerseits die Gründerin eines Hilfswerks in Kenia (https://www.sautikuufoundation.org) ist und die durch ihre zahlreichen Hilfsaktivitäten sehr bekannt ist. Für Nice View ist diese Schirmherrschaft eine grosse Ehre und «ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung» (Gudrun Dürr). Auma Obama ist die Halbschwester des ehemaligen US-Präsidenten. Sie hält fest: «Es motiviert mich, dass ich wirklich etwas bewegen und verbessern kann mit meinem Engagement. Alle Kinder und Jugendlichen haben Fähigkeiten, Talente, Hoffnungen, Träume und Ziele. Wir als Gesellschaft sind dafür verantwortlich, sie zu fördern, zu unterstützen und ihnen Chancen und Möglichkeiten zu bieten.»

NICE VIEW CHILDREN'S VILLAGE
IN MSAMBWENI: DAS JAHR 2022

Gute Ernten aus der Landwirtschaft

Erfolge kann erneut auch der Landwirtschaftsbetrieb verzeichnen. Mit den Farmen hatte Nice View dieses Jahr einen Erntezuwachs. Mit dem angebauten Gemüse und Obst und den daraus gewonnenen Obstsäften, Marmeladen, Gemüsebeilagen und Salaten konnte die Nice View Familie täglich gesund ernährt werden. Auch der Vieh- und Tierbetrieb sorgte mit gelieferten frischen Eiern, Schweine- und Hühnerfleisch für einen steigenden Grad der Selbstversorgung. Die Kinder werden in die Arbeiten und Aufgaben in einem Gemüse- und Tierbetrieb eingeführt.

Nice View Medical Centre

2022 konnten das Angebot und die Dienstleistungen des Nice View Medical Centre erneut ausgebaut werden. Das Labor ist sehr gut ausgelastet – auch weil Patient*innen von anderen Kliniken ins Nice View Health Centre überwiesen werden. Insgesamt wurden im Jahre 2022 etwa 7500 Patient*innen ambulant und 230 Personen stationär behandelt. 25 Babys kamen in der Klinik zur Welt.

Der im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete Rückgang der Patientenzahl ist nach Angaben der Leitung darauf zurückzuführen, dass die Klinik zum Glück nur vorübergehend nicht Mitglied des Nationalen Krankenversicherungsprogramms war.

Die Klinik hat das Angebot im Bereich Familienplanung, Geburtshilfe und Verhütung weiter und erfolgreich ausgebaut. Denn die meisten kenianischen Frauen sind leider im Bereich Frauenheilkunde und ihren damit verbundenen persönlichen Rechten zu wenig informiert. Die Klinik bietet in diesem Zusammenhang Kurse und Informationsveranstaltungen an, die rege besucht werden.

Die Ambulanz, zu deren Finanzierung der Verein Ubele bekanntlich einen wichtigen Beitrag geleistet hatte, ist regelmässig im Einsatz – bei Unfällen, Verlegungen in andere Kliniken und bei Geburtskomplikationen.

Schliesslich erhielten auch 2022 einige mittellose Menschen aus Msambweni unentgeltliche medizinische Hilfe.

EINBLICK IN DEN ALLTAG IM KINDERDORF

Warum im Kinderdorf jeden Samstag der Familienabend stattfindet

Der wöchentliche Familienabend sei – so Gudrun Dürr – sowohl Traditionspflege als auch Energiequelle. Kinder wie Angestellte sind in die Organisation des Abends eingebunden und nehmen an den verschiedenen Aktivitäten aktiv teil, was das Zusammengehörigkeits-, das Verantwortungs- und das Selbstwertgefühl aller Nice View Familienangehörigen fördert.

Die Vorbereitungen für den Abend beginnen jeweils am Samstagnachmittag. Verschiedene Gruppen planen und üben für den Abend musikalische, tänzerische oder sonstige Darbietungen. Auf dem Programm stehen oft auch verschiedene Spiele.

Fürs Abendessen dekorieren die Kinder die Tische, andere packen in der Küche mit an. Auch das jeweilige Menü wird nach den Wünschen der Kinder geplant und zubereitet.

Für Gudrun Dürr ist klar, dass sich dieser Familienabend auf verschiedenen Ebenen positiv auswirkt. Es sei zu beobachten, dass die Kinder besser gehorchen und vermehrt bereit seien, sich zu betätigen und aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Gudrun stellt zufrieden fest: «Gerade das Zuhause ist der Ort, wo die Kinder am besten alles lernen können, was für das Leben notwendig ist. Wir merken sehr stark, dass unser Familienabend die Liebe und das Vertrauen zur Familie fördert. Dadurch versteht sich die Familie besser und der Zusammenhalt ist enorm. Die Kinder wissen, dass sie jeden Samstag ihrer ‹Familie› eine Darbietung zeigen können. Das spornt sie an und lässt sie eigene Talente entfalten.»

Ein besonderes Highlight ist jeweils der letzte Samstagabend im Monat. Dann werden die Geburtstage des Monats gefeiert.

Diese fröhlichen Geburtstagsfeiern sind bei der ganzen Nice View Familie sehr beliebt und folgen immer einem von den Kindern gestalteten Programm – inklusive Geburtstagskuchen, kleinen Geschenken, Musik und Tanz.

Jede*r, der eine solche Geburtstagsparty oder einen solchen Familienabend schon einmal erleben durfte, wird bestätigen, wie wichtig, wie motivierend, wie integrierend und wie herzlich familiär diese Veranstaltungen sind.

Thomas Müller

NICE VIEW GRATITUDE ACADEMY: ÜBERGANG, UMBAU, ERNEUERUNG

**Bericht der Schulleiterin
Lavender Achieng Odero
(Übersetzung und Redaktion
Thomas Müller)**

Das Schuljahr 2022 verlief trotz einigen schwierigen Situationen und Veränderungen positiv. Mehr noch: Die Nice View Gratitude Academy erlebte 2022 auf verschiedenen Ebenen einen Um- und Aufbruch.

Neuerung 1: Die Sekundarstufe 1 oder die Junior Secondary

Kenias Bildungssystem wird per 1. Januar 2023 reformiert. Neu wird das 6-3-3 Stufensystem eingeführt. Für die Nice View Schule bedeutet diese Lehrplanreform insofern eine grosse Herausforderung, als für die neue Sekundarstufe 1 die bestehenden Schulräumlichkeiten um mindestens drei neue Schulzimmer ausgebaut werden mussten.

Dank der raschen Planung durch Edi Dürr, dank umfangreichen Spenden, die wir und unser Partnerverein «Schwarz-Weiss e.V.» in Deutschland sammelten, konnten die neuen Schulzimmer sowie das Spezialzimmer für den Chemie- und Physikunterricht Ende Jahr sehr rasch gebaut werden. Das Bildungsministerium prüfte den Antrag der Nice View Schule und erteilte die Genehmigung für die neue Junior Secondary. Das neue Schulsystem kann daher pünktlich auf den 1. Januar 2023 in der Nice View Gratitude Academy eingeführt werden.

Neuerung 2: Schulleiterin und Unterrichtsmethoden

Seit Herbst 2022 leitet Lavender Achieng Odero, die vor über zwanzig Jahren zu den ersten Nice View Kindern gehörte, die Schule. Als Schulleiterin führt sie seither schrittweise neue Lehr- und Lernmethoden (Offenes Lernen und schülerzentrierter Unterricht) ein.

Dabei soll das einzelne Kind individueller betreut und damit besser gefördert werden. Die Lehrpersonen werden kontinuierlich geschult, was in Kenia keineswegs üblich ist. Die Nice View Verantwortlichen wollen ihre Schule im Kwale Bezirk zu einer Modellschule machen.

Lavenders pädagogisches Ziel ist es, die Schule mit den neuen guten Einrichtungen und besonders mit den modernen Unterrichtsmethoden künftig für mehr Schüler*innen attraktiv zu machen.

Der Auftakt scheint gelungen zu sein, denn nach verschiedenen Werbeaktionen (Tag der offenen Tür, Broschüren und Kampagnen in Msambweni und in den sozialen Medien) meldeten sich dreissig neue Schüler*innen an. Noch eine Spezialität: Neben den gewöhnlichen Unterrichtsfächern gehören auch regelmässige Yoga- und Meditationsübungen zum Wochenplan.

Die Kita – ein sehr beliebtes Angebot

Seit einiger Zeit bietet Nice View einen Tageshort (Day Care) mit erfahrenen Betreuerinnen an. Denn auch in Kenia müssen sehr oft beide Elternteile arbeiten, um eine Familie zu ernähren. In der Kita werden Kleinkinder ab dem ersten Altersjahr betreut und auf den Kindergarten vorbereitet. Dabei erlernen sie u.A. mit spielerischen Methoden die englische Sprache, was ihnen den späteren Einstieg in die Schule erheblich erleichtert. Gegenwärtig betreuen zwei Erzieherinnen zwölf Kleinkinder.

Brand der Schulküche

Anfangs Oktober 2022 zerstörte ein Brand die Schulküche. Der Sachschaden war gross, aber zum Glück wurde niemand verletzt. Dank der raschen Hilfe von zahlreichen Spender*innen erhielt die Schule eine neue und moderne Küche, wo die Mahlzeiten für die Schulklassen zubereitet werden. Neu gibt es nun auch einen Essraum, wo die Schüler*innen klassenweise das Mittagessen einnehmen können.

Schulische Leistungen

Das Schuljahr 2022 war für die Lernenden nicht einfach. Die Unterrichtszeit war als Nachwirkung der Pandemie kurz, vor allem für die Schüler*innen der 8. Klasse, die an den nationalen Prüfungen teilnahmen. Trotz des Kurzschuljahres haben alle erfreulich gut abgeschnitten; alle haben den Übertritt in die Secondary School geschafft.

Zwei Nice View Mädchen traten für das Kenya Certificate of Primary Education an. Michelle erreichte insgesamt 306 von 500 möglichen Punkten, während Caroline 291 Punkte schaffte. Beide haben somit gut abgeschnitten.

Zum Abschluss des Schuljahres machten alle Prüflinge zusammen mit ihren Lehrer*innen einen Picknicktag auf der Nice View Farm in Mwambe, und anfangs Dezember folgte die offizielle Abschlussfeier.

GRUSSWORTE VON GUDRUN DÜRR

An alle Mitglieder von Ubele

Zuerst möchte ich euch allen persönlich und von ganzem Herzen für eure finanzielle Unterstützung und Mithilfe danken. Als ich vor fünf Jahren Thomas als freiwilligen Mitarbeiter bei uns in Nice View kennenlernen durfte, wusste ich noch nicht, dass es eines Tages einen Schweizer Förderverein für unsere Projekte geben würde. Wie Nice View wurde auch der Verein Ubele aus dem Herzenswunsch lieber Menschen gegründet.

Es ist eine wunderbare Aufgabe, gemeinsam zu helfen, und es macht uns zu einer Gemeinschaft und zu Herzensmenschen. Wer anderen Gutes tut, opfert nicht nur seine Zeit, sondern bekommt auch viel zurück. Ehrenamtlich und sozial engagierte Menschen sind gesünder, glücklicher und stressresistenter als jene, die nur auf ihr eigenes Wohl bedacht sind.

In den Zeiten grosser gesellschaftlicher und politischer Herausforderungen wird besonders deutlich, wie wichtig der Zusammenhalt und die Bereitschaft zur gegenseitigen Unterstützung sind. Denn im Miteinander erfahren Menschen Rückhalt und die Motivation, Verantwortung zu übernehmen. Es ist wunderbar, wenn es uns möglich ist, etwas von unserer Zeit zu schenken und zu teilen, was wir haben. Was uns verbindet, ist das Vertrauen darauf, einem jungen Menschen eine Lebensperspektive zu geben, seine positiven Fähigkeiten und Eigenschaften zu erkennen, zu fördern und sie am besten für die Gesellschaft einzusetzen. Mir sind die folgenden Worte sehr wichtig:

Die Menschen, die hinter dem grossartigen Engagement und hinter den Zielen unserer Projekte in Kenia stehen, verdienen unseren Respekt, Lob und Anerkennung. Ich möchte euch versichern, dass euer Engagement eine Investition in die Zukunft ist. Ich danke euch für euer Vertrauen! Wir tun unser Bestes, um diesem gerecht zu werden.

Nach jahrelanger Einarbeitung und Suche bin ich nun sicher, dass ich ein hervorragendes und motiviertes Führungsteam für das Kinderdorf und die Schule an meiner Seite habe. Ich musste die Menschen und die hiesige Mentalität studieren und lernen, meine Mitarbeiter*innen einzuschätzen und sie an den richtigen Stellen einzusetzen. Das erforderte langjährige Geduld, und ich musste auch unzählige Enttäuschungen verarbeiten.

Wir – das sind Hanna Wanjohi (Verwalterin Schule und Daycare), Doris Mukami (Sozialarbeiterin und Verwalterin des Kinderdorfes), Lavender Achieng Odero (Nice View «Tochter» und Schulleiterin), Julius (Schneider und Hausvater des Jungenhauses) und ich – bilden ein wunderbares Team. Es ist eine Freude, mit diesen Menschen zu arbeiten und sich aufeinander verlassen zu können. Jede Entscheidung wird von diesem Team getroffen. Meine Arbeit beschränkt sich hauptsächlich darauf, neue Ideen umzusetzen, Beratungsgespräche zu führen, zu organisieren und jeden Tag vor Ort zu sein, um gemeinsam Entscheidungen zu treffen. Und ich kann wieder und noch mehr Zeit mit den Kindern verbringen und mich um ihre Bedürfnisse kümmern. Meine grosse Nice View Familie liegt mir sehr am Herzen. Nice View ist mein Lebensinhalt.

Als Führungsteam nehmen wir uns viel Zeit für unsere Mitarbeiter*innen. Immer wieder finden interne Seminare statt, in denen wir ihnen unsere Vision und Nice View Philosophie ans Herz legen. Kommunikation spielt für uns eine entscheidende Rolle. Transparenz und offene Diskussionen sind für uns wichtig. Die Atmosphäre im Kinderdorf ist familiär, was eine schnelle und effiziente Kommunikation ermöglicht, für ein angenehmes Arbeitsklima sorgt und die Bereitschaft fördert, sich in die Familie zu integrieren.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl hat sich im Laufe der Jahre vertieft, ebenso wie meine Überzeugung, dass es für ein Kind keine Zumutung, sondern eine Bereicherung ist, mit mehreren Menschen aufzuwachsen, die unterschiedliche Stärken und Ansichten haben und die es auf ihre Weise lieben und trösten, erziehen oder einfach nur Freund*innen sind. Ich weiss, dass ein Kind auch in unserer Familienkonstellation Stabilität, Verlässlichkeit und Liebe erfahren kann. Entscheidend ist nicht, ob ein Kind in einer ‹perfekten› Familie lebt, sondern ob es in einer glücklichen Familie aufwächst – auch wenn diese zusammengewürfelt ist. Nice View wird ein wichtiger Ort bleiben, den unsere Kinder immer als ihr Zuhause betrachten, auch wenn sie erwachsen und ausgeflogen sind. Denn hier sind sie aufgewachsen, hier ist ihre Familie.

Dank Ubele konnten wir 2022 ein wunderbares Zuhause für unsere älteren Mädchen über 18 Jahre bauen. Das Jugendamt erlaubt nur Kindern bis 18 Jahre im Kinderdorf zu leben. Das bedeutet jedoch nicht, dass diese Jugendlichen nicht mehr Teil unserer Grossfamilie sind. Die «Grossen» sind nach wie vor in unsere Familie integriert und ein fester Bestandteil unseres Familienlebens. Das Jugendhaus bietet ihnen aber die Chance, sich langsam auf ihre Zukunft ausserhalb der Familie vorzubereiten.

Zum Schluss noch dies: Lasst uns gemeinsam die Zukunft der grossen Nice View Familie prägen und die Vision von Nice View mitgestalten. Ich fordere euch auf, weiterhin motiviert und bereit zu sein, anderen zu helfen. Diese Bereitschaft ist ungeheuer wichtig für die Nice View Familie, sie rettet viele Leben und gibt unseren Kindern Hoffnung und Freude auf eine sichere Zukunft. Euer Engagement motiviert uns und die ganze Nice View Familie. Deshalb werden wir nie aufgeben und immer an das Gute glauben. Wir können nur den Hut vor euch ziehen und unsere grosse Dankbarkeit ausdrücken.

Wir wünschen euch und euren Familien alles Gute und Gesundheit.

Herzliche Grüsse

Mama Gudrun Dürr
Msambweni, Februar 2023

FINANZEN

Bericht von
Florence Ensmann

Ubele zählt per 31. Dezember 2022 total 56 Vereinsmitglieder. Der Mitgliederbestand teilt sich folgendermassen auf:

Einzelpersonen (Jahresbeitrag CHF 50.–)	19
Paare / Familien (Jahresbeitrag CHF 80.–)	29
Gönner*innen (Jahresbeitrag CHF 200.–)	8
Total	**56**
Austritte	2 (1 verstorben)

Erläuterungen zu den Einnahmen:

Nach zwei Pandemiejahren budgetierten wir das Jahr 2022 sehr vorsichtig. Wider Erwarten ist es uns gelungen, das Budget um über 150 % zu übertreffen. Dieses hervorragende Resultat verdanken wir in erster Linie der grosszügigen Zuwendung einer renommierten Stiftung sowie dem äusserst erfolgreichen Bingo-Event.

Besonders erwähnen möchten wir folgende, weitere Spenden:

- Anstelle einer Übernachtungspauschale für Gäste, die auf der **Herdade da Mata** in Portugal logieren, wird um eine Spende für Ubele gebeten.
- **Tim Starzacher** organisierte zusammen mit Freund*innen im November eine Party im Provitreff in Zürich, deren grosser Erlös für das Nice View Kinderdorf bestimmt war.
- In Gedenken an die verstorbene Mutter unseres Präsidenten **– Mädi Müller Lauterwasser –** ist ein schöner Spendenbeitrag eingetroffen. Mädi hat sich immer sehr für unseren Verein interessiert und ihn unterstützt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen anderen Sponsoren, Mitgliedern und Gönner*innen, die wir nicht alle namentlich erwähnen können.

Mitgliederbeiträge		**5’630.00**
Patenschaften		**0.00**
Spenden		
– Private Spenden	3’375.98	
– Gäste Herdade da Mata	2’845.01	
– Stiftungen	21’000.00	
– Spende Tim Starzacher	2’671.00	
– In Memoriam Mädi Müller	1’761.00	
Total Spenden		**31’652.99**
Aktionen		
– Ubele GV – Get together	257.16	
– Frau Gerolds Garten	94.74	
– Oberstrass Märt	786.83	
– Serenade KZO Wetzikon	1’990.91	
– Yoga Event Klosters	953.53	
– Machermarkt	49.35	
– Ubele Bingo Abend	12’272.44	
– Weihnachtsmarkt	766.06	
– Private Verkäufe Ubele Kollektion	495.00	
Total Verkaufs- und Standaktionen		**17’666.02**
TOTAL Einnahmen 2022		**54’949.01**
Budget 2022		**21’500.00**
Einnahmen vs. Budget		**+155.58 %**

Zahlungen an Nice View Trust Foundation		
– Ubele Jugendhaus	65’000.00	
– Inneneinrichtung Ubele Jugendhaus	15’000.00	
– Neue Schulzimmer	20’000.00	
Total Zahlungen an NV		**100’000.00**
Kommunikation		
– Webhosting	257.20	
– Lizenz Newsletter-Tool	382.35	
– Drucksachen	301.40	
– Ehrentafel von wemakeit-Aktion	198.15	
Total Kommunikation		**1’139.10**
Kosten Verkaufsaktionen		
– Standmiete Oberstrass Markt	80.00	
– Standmiete Frau Gerolds Garten	65.00	
– Beitrag Quartierverein Kreis 6	100.00	
– Einkauf GV – Get Together	660.90	
– Einkauf Serenade	195.75	
– Kosten Bingo-Abend	2’002.85	
Total Kosten Verkaufsaktionen		**3’104.50**
Einkäufe Ubele Kollektion in Kenia		**831.00**
Bankgebühren		**384.00**
TOTAL Ausgaben 2022		**105’458.60**
Nettoausgaben (exkl. NV Überweisung)		**5’458.60**
Budget		**5’460.00**
Nettoausgaben vs. Budget		**0.03 %**
Ergebnis 2022		**-50’509.55**
Übertrag 2021		**92’983.99**
Kontostand 31.12.2022		**42’474.40**

Erläuterung zu den Ausgaben:

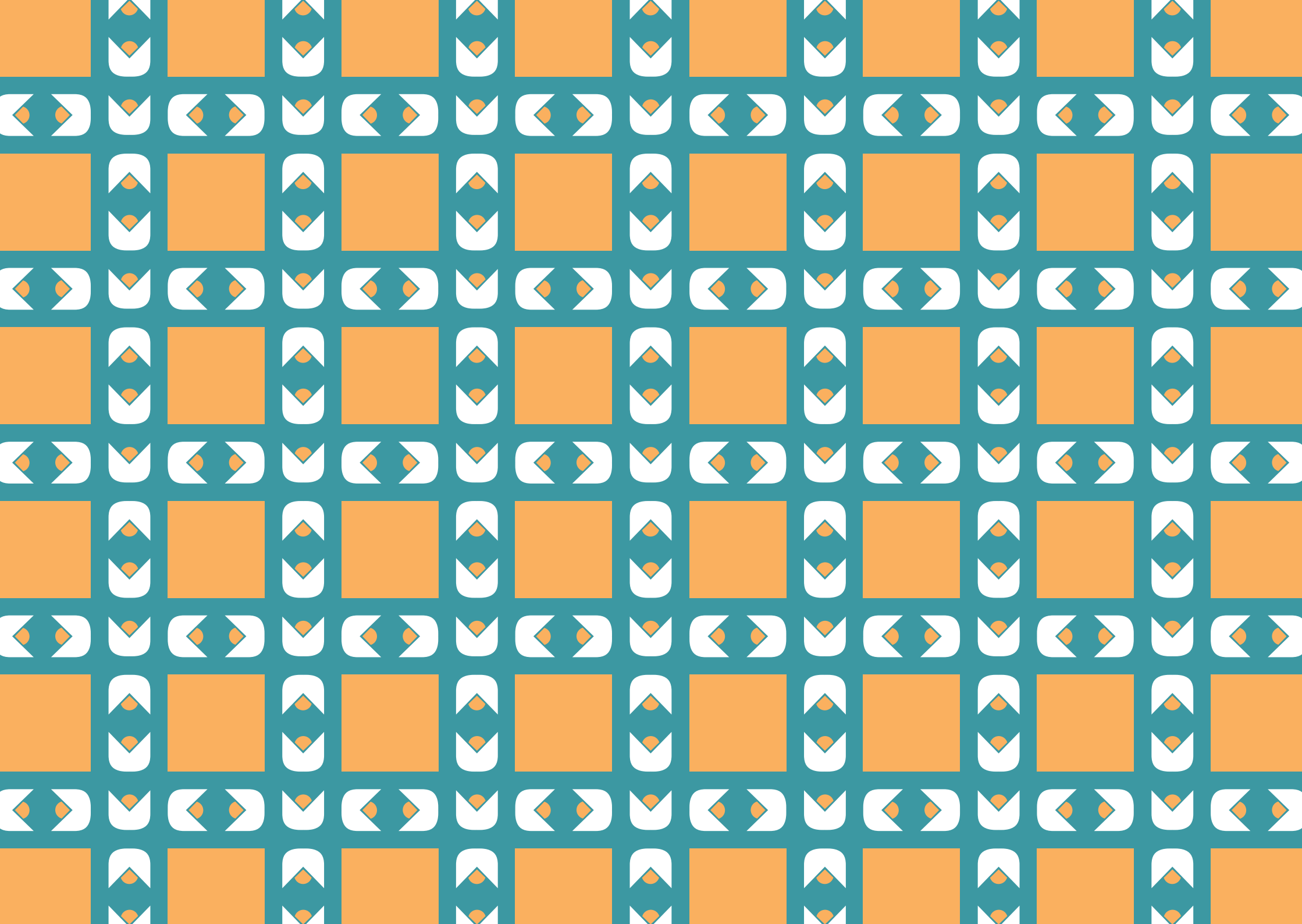
Dank dem Vermächtnis von Katharina Honegger und unserem Spendenaufruf Ende 2021 konnten wir Anfang Jahr insgesamt CHF 65’000 für den Bau des Ubele Jugendhauses nach Kenia überweisen. Nach unserem Besuch in Kenia im Sommer 2022 haben wir dann weitere CHF 15’000 für die Inneneinrichtung des Ubele Hauses bezahlt.

Ende Jahr finanzierte Ubele zusammen mit dem Partnerverein «Schwarz-Weiss e.V.» ein weiteres Projekt, nämlich den Bau der neuen Klassenzimmer für die «Junior Secondary School».

Insgesamt unterstützte Ubele im Jahr 2022 die «Nice View Foundation» mit einem Totalbetrag von CHF 100’000.

Die weiteren Vereinsausgaben und Drittkosten entsprechen dem budgetierten Betrag.

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich, womit im Jahr 2022 kein Personalaufwand auszuweisen ist. Daneben stellt ergo communication asw gmbh kostenlos alle Kommunikations- und Marketingmittel her, sodass auch hier kein Aufwand für den Verein anfällt.



Ubele
Hilfe für Kinder in Kenia
Scheuchzerstrasse 50
8006 Zürich
ubele.ch, kontakt@ubele.ch